

Antrag 2023/I/Wahl/2

Kreis Harburg

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Stärkung von Wahlbeteiligung zur Chefsache machen

- 1 Der Landesparteitag möge zur Weiterleitung an die Bürgerschaftsfraktion der SPD Hamburg
- 2 folgende Maßnahmen zur Erhöhung der Wahlbeteiligung in Hamburg beschließen:
- 3 1.Zugang erleichtern – Wahlcontainer an ausgewählten Orten:
- 4 Die Hürden an einer Wahl teilzunehmen soll für die Bürgerinnen und Bürger Hamburg so nied-
- 5 rig wie möglich sein.
- 6 Wahlcontainer sind hierfür ein erfolgreiches Konzept, die in Zukunft verstärkt im gesamten
- 7 Stadtgebiet vorzugsweise an zentralen Orten, wie z.B. der Mönckebergstraße, Lüneburger Stra-
- 8 ße, Ottenser Hauptstraße, und an Orten mit geringer Wahlbeteiligung eingesetzt werden müs-
- 9 sen. Zu diesem Zweck soll geprüft werden, an welchen Stellen die Wahlbeteiligung besonders
- 10 gering ist, um dort Wahlcontainer - idealerweise mit einem Informationsstand zur Wahl - zu
- 11 platzieren.
- 12 2. Wahlbeauftragte benennen:
- 13 Die Bezirksämter benennen Personen, die z.B. in Schulen, Religionsgemeinschaften, Kulturver-
- 14 einen, Sportvereinen etc. neutral über die Teilhabe an Wahlen berichten und die Bevölkerung
- 15 über anstehende Wahlen aufklären.
- 16 Sie sollen hierbei die aktive Rolle übernehmen und auf genannte Institutionen und Einrich-
- 17 tungen zugehen und in einem regelmäßigen Abstand Kontakt, bis zu einem erfolgreichen Zu-
- 18 standekommen eines Termins, aufnehmen. Bei erfolglosen Kontaktaufnahmen soll dies doku-
- 19 mentiert werden und auf Anfrage der Bezirksversammlungen oder Bürgerschaft zur Verfügung
- 20 gestellt werden.
- 21 3. Verpflichtenden Aktionstag in Schulen einführen:
- 22 Während dieses Tages soll das Prinzip von Wahlen erläutert werden und beispielhaft nachge-
- 23 spielt werden. Schülerinnen und Schüler sollen diesen Tag vorbereiten und durchführen. Dieser
- 24 Tag soll Bestandteil einer Note im Fach ihrer Wahl sein.

25

26 Begründung

- 27 Das Wahlrecht ist ein Privileg und demokratische Teilhabe hat einen enormen Stellenwert in
- 28 unserer Gesellschaft, da sie die politische Ausrichtung unseres Landes maßgeblich beeinflusst.

29 Im Gegensatz zu anderen Teilen der Welt ist die Teilnahme an demokratischen Wahlen hierzu-
30 lande möglich.

31 Trotzdem ist die Wahlbeteiligung in Hamburg nicht so hoch, wie sie sein sollte. Bei den Bür-
32 gerschaftswahlen 2020 lag sie bei 56,1%. Während der Europawahlen und Bezirkswahlen 2019
33 betrug die Wahlbeteiligung in Eimsbüttel zwar 64,8%, jedoch in Harburg nur 49,4% und in
34 Hamburg-Mitte sogar lediglich 46,8%.

35 Diese Zahlen dürfen nicht hingegenommen werden. Als Sozialdemokraten haben wir uns in un-
36 serem Grundsatzprogramm einen Bildungsauftrag gesetzt, den wir erfüllen müssen.

37 Gleichzeitig sind wir als Metropole mit einem Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund
38 von 37,4% (Statista, 2021) auch in der Pflicht, diese stärker in die Wahlprozesse einzubeziehen
39 und ihr Interesse daran zu fördern. Den höchsten Anteil von Menschen mit Migrationshinter-
40 grund hat der Bezirk Hamburg-Mitte mit 51,7%, dicht darauf folgt der Bezirk Harburg.

41 Dass der Zusammenhang von Migrationshintergrund und Teilhabe an Wahlen existiert, ist
42 nicht von der Hand zu weisen und durch diverse Studien belegt.

43 Daher ist ein niedrigschwelliger Zugang zu Wahlen mittels Wahlcontainer ein Weg, den man
44 gehen sollte.

45 Dass gleichzeitig auch mehr Menschen repräsentiert werden sollen, die in den Stadtteilen le-
46 ben, ist selbstverständlich.

47

48